Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des KunstvereinGRAZ,

wir laden Sie herzlich ein zur Lesung von:

Angela Kreuz liest im GRAZ

Donnerstag, 12. Juli, 2018, 20 Uhr

Ort: **KunstvereinGRAZ e.V., Schäffnerstr. 21, Hinterhof**

Veranstalter: **KunstvereinGRAZ e.V.**

Kuratorin: **Renate Christin**

am Donnerstag, 12. Juli 2018, ab 20 Uhr, stellt die Schriftstellerin Angela Kreuz in Kooperation mit dem Kunstverein GRAZ e.V. in dessen Räumlichkeiten (Schäffnerstraße 21, 93047 Regensburg) ihr neues Buch vor. «Das surrealistische Büro. Kein Roman» setzt sich aus einer Reihe atmosphärisch dichter, poetischer Kurztexte zusammen, die – entsprechend einer surrealistischen Arbeitstechnik – einer Collage gleichen und den Eindruck der Gleichzeitigkeit der Geschehnisse vermitteln. Bekannte und unbekannte Künstler der damaligen Avantgarde werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, wobei ein besonderes Augenmerk auf der Lebenswelt der Pariser Künstlerinnen liegt. So trifft Berenice Abbott, während sie sich in ihrer Mittagspause auf Motivsuche begibt, um einem Streit mit ihrem Arbeitgeber Man Ray aus dem Weg zu gehen, auf Eugène Atget, wie er sich mit seiner monströsen Kamera durch die Straßen schleppt. Claude Cahun inszeniert sich selbst vor der Kamera als Verwandlungskünstlerin und sucht nach ihrer Identität jenseits des stereotypen Frauenbildes ihrer Zeit. Und Marcel Duchamp verweigert sich der Kunst und erfindet sie neu.

Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Angela Kreuz wurde 1969 in Ingolstadt geboren und hat in Konstanz am Bodensee Psychologie und Philosophie studiert. Sie ist seit 2001 in Regensburg fest verwurzelt und schreibt Romane, Kurzgeschichten und Gedichte. 2012 wurde sie für ihre vielfältigen literarischen Projekte mit dem Kulturförderpreis der Stadt Regensburg ausgezeichnet.
www.angelakreuz.de